

beschäftigen (müssen), beginnend in der gymnasialen Oberstufe. Dass Lennox meint, die biblischen Aussagen von 1. Mose mit den heutigen Datierungen in Übereinstimmung bringen zu müssen, halte ich allerdings für fragwürdig. Unnötig bis maniert wirkt manchmal das

Verfahren, dass er selbst für Banalitäten ein möglichst neues Zitat eines Wissenschaftlers als Beleg anführt, dessen Referenzen dann oft ausführlich aufgelistet werden.

Alles in allem aber eine sehr lohnende Lektüre!

Jochen Klein



John C. Lennox:

Wo ist Gott in dieser Welt?

Und was ist mit COVID-19?

Lychen (Daniel) 2020

Pb., 69 Seiten

ISBN 978-3-945515-50-1

€ 2,90

Anlässlich der Ereignisse um das Coronavirus hat John Lennox ein kurzes Buch geschrieben, das »die Corona-Virus-Pandemie in eine historische, wissenschaftliche, theologische und persönliche Perspektive stellt«, wie ein ehemaliger Kollege von ihm, Dr. David Cranston, schreibt. Lennox selbst stellt sich die Situation so vor, dass er mit dem Leser in einem Café sitzt und ihm die Frage gestellt wurde: »Wo ist Gott in dieser Welt? Und was ist mit COVID-19?« – »Was nun folgt, ist mein Versuch, dich zu ermutigen, zu unterstützen und dir Hoffnung zu geben«, so Lennox in der Einleitung.

Dies gelingt ihm in diesem Buch gut. Grundsätzlich stellt er zunächst fest: »In diesem Klima droht der Sinn für Verhältnismäßigkeiten leicht abhanden zu kom-

men«, oder: »Wir müssen in dreifacher Hinsicht unsere Schlüsse aus dem Coronavirus ziehen: intellektuell, emotional und geistlich. Alle sind von Bedeutung – und gemeinsam stellen sie jeden einzelnen von uns vor eine gewaltige Herausforderung.« Auch meint er, intellektuelle Analyse helfe in vielen Bereichen nicht weiter, denn: »Woher kommt Sinn – oder zumindest Hoffnung – in verheerenden oder sogar unwiderruflichen Situationen?«

Seine Hoffnung, dass man »am Ende dieses Buches verstehen [wird], warum Christen zuversichtlich von Hoffnung sprechen können und Frieden haben, selbst in einer Welt, in der der Tod plötzlich in greifbare Nähe rückt«, wird erfüllt.

Insgesamt handelt es sich also um ein gut verständliches, niveauvolles Büchlein, das auch auf die Argumente des Atheismus eingeht und sowohl das Evangelium entfaltet als auch ermutigende Perspektiven für Christen formuliert. Somit kann man es uneingeschränkt zur Weitergabe empfehlen.

Jochen Klein

